MUSTERLÖSUNG

1. Hausregeltest // Spielzeit 2023/2024 // KFV Westmecklenburg

Hinweise*:*

- Bitte (sofern möglich) immer die **Spielfortsetzung und** (falls erforderlich) die **persönliche Strafe** nennen.
- Eine Begründung muss nur dann angegeben werden, wenn explizit danach verlangt wird.
- Wenn es nicht explizit anders angegeben ist, handelt es sich immer um ein Meisterschaftsspiel im Bereich der Herren (Großfeld).
- Die Lösungen und Ergebnisse werden nach Ende der Abgabefrist auf der Homepage des KFV Westmecklenburg im Bereich „Schiedsrichter“ (https://kfv-westmecklenburg.de/schiedsrichter/lehrmaterialien/) veröffentlicht.
- Die Beantwortung ist bis zum **12. November 2023 (23:45 Uhr)** freigeschaltet. Abgegebene Antworten können zwischengespeichert und weiterbearbeitet werden. Rückfragen kannst du direkt an den Ausschuss stellen. Bei technischen Problemen steht Oliver Nitzsche als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Maximal können 30 Punkte erreicht werden.

---

1) Bei der Ausführung eines Freistoßes schießt der Schütze aus Versehen den ca. sechs Meter entfernt stehenden Schiedsrichter an, von diesem prallt der Ball direkt zu ihm zurück. Nun spielt er erneut den Ball und flankt ihn vor das Tor. Entscheidung? *(2 Punkte)*

Entscheidung: **indirekter Freistoß (Doppelberührung) | keine persönliche Strafe**

Begründung: *Für einen SR-Ball ist kein Kriterium erfüllt (kein Ballbesitzwechsel, kein aussichtsreicher Angriff, kein Tor). Daher ist der SR wie Luft zu behandeln = Doppelberührung.*

2) Ein Abwehrspieler kommt nach einem Zweikampf im Torraum zu Fall und fängt sich mit seinem Arm senkrecht auf dem Boden ab. Nun trifft der von einem Angreifer aus ca. sechs Metern geschossene Ball den Arm des Abwehrspielers, sodass der Ball nicht ins Tor fliegt, sondern knapp daran vorbei ins Aus. Entscheidung? *(2 Punkte)*

Entscheidung: **Eckstoß | Keine persönliche Strafe**

Begründung: *Der Vorgang ist als natürlich anzusehen, sodass es sich zwar um ein Handspiel handelt – aber um kein strafbares Vergehen. Es ist also „Weiterspielen“ und somit „Eckstoß“ richtig.*

3) Nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze kommen zwei Gegenspieler zu Fall, während der Ball kurz vor der Strafraumlinie liegen bleibt. Da der Schiedsrichter nicht pfeift, nimmt der Abwehrspieler, der außerhalb des Strafraums liegt, den Ball aus Verärgerung in die Hand und wirft ihn dem Gegner, der knapp innerhalb des Strafraums liegt, heftig ins Gesicht. Deshalb unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie muss er entscheiden? *(2 Punkte)*

Entscheidung: **Strafstoß | Feldverweis = Rot**

Begründung: *Der Ball bleibt im Spiel, sodass eine Spielstrafe möglich ist. Sowohl aufgrund des Handspiels als auch aufgrund des Wurfvergehens ist ein Strafstoß zu verhängen. Das Vergehen an sich erfordert zudem einen direkten Feldverweis und einen Sonderbericht.*

4) Einem Abwehrspieler gelingt es, einen auf das Tor geschossenen Ball durch einen sauberen Fußeinsatz abzuwehren. Er spielt dabei den Ball zu einem Stürmer, der beim Schuss im Abseits gestanden hatte. Entscheidung? *(2 Punkte)*

Entscheidung: **indirekter Freistoß (Abseits) | keine persönliche Strafe**

Begründung: *Es handelt sich um eine „Torverhinderungsaktion“, die generell keine strafbare Abseitsstellung aufheben kann (analog zu einer Parade eines Torwarts).*

5) Während der Halbzeitpause hat der Gastverein die Nummer 17 für die Nummer 5 eingewechselt. Der Spieloffizielle wurde nicht informiert und bemerkt den neu eingewechselten Spieler erst nach 13 Minuten während des laufenden Spiels. Wie lautet die korrekte Entscheidung des Schiedsrichters, wenn der Ball zu diesem Zeitpunkt im Spiel ist? *(2 Punkte)*

Entscheidung: **Weiterspielen | Keine persönliche Strafe**

Begründung: *Es ist Aufgabe des Schiedsrichters, zu kontrollieren, welche Personen sich auf dem Spielfeld befinden. Somit wird bis zur nächsten Unterbrechung weitergespielt. Dann versichert sich der SR, dass der Spieler (bzw. seine Nummer) generell im Spielbericht aufgeführt wurde. Weitere Maßnahmen sind nicht möglich (keine Spielstrafe, keine persönliche Strafe), da der SR diesen Wechsel vor Anpfiff der 2. HZ hätte erfragen bzw. mitkriegen müssen. Der Vorgang wird nach Spielende im Spielbericht als normaler Wechsel zur 46. Minute eingetragen.*

6) Videoszene 1 - **https://tv.dfb.de/video/szene-3/38689/** *(4 Punkte)*

➢ Hat der Stürmer Ballkontrolle?	NEIN (aber erwartbar)
➢ Bewegt sich der Stürmer Richtung Tor?	JA (zumindest erwartbar)
➢ Ist die Distanz zum Tor gering?	JA (zumindest erwartbar)
➢ Liegt ein Foulspiel vor?	JA
➢ Kann noch ein Verteidiger eingreifen?	NEIN
➢ Wurde ein aussichtsreicher Angriff verhindert (SPA)?	JA
➢ Wurde eine klare Torchance verhindert (DOGSO)?	JA
➢ Ist eine Verwarnung zu verhängen?	NEIN (ggf. diskutabel)
➢ Ist ein Feldverweis zu verhängen?	JA (ggf. diskutabel)

7) Videoszene 2 - **https://tv.dfb.de/video/szene-3/39178/** *(4 Punkte)*

Entscheidung: **Strafstoß | Verwarnung = gelbe Karte**

Begründung: *Eine Verhinderung einer klaren Torchance (DOGSO) fordert in der Regel immer einen Feldverweis. Dieser wird jedoch auf eine Verwarnung reduziert, da es sich im Ermessensbereich des Schiedsrichters um ein ballorientiertes Mischvergehen innerhalb des Strafraums handelt.*

8) Videoszene 3 - **https://tv.dfb.de/video/szene-8/38692/** *(4 Punkte)*

Der Treffer war…

- ➢ nicht ballorientiert, dafür aber definitiv gegnerorientiert
- ➢ mit hoher Dynamik und hoher Intensität
- ➢ offensichtlich absichtlich und kontrolliert
- ➢ nicht nur fahrlässig und rücksichtslos, sondern auch brutal
- ➢ somit definitiv feldverweiswürdig

9) Videoszene 4 - **https://tv.dfb.de/video/szene-1/39173/** *(4 Punkte)*

Entscheidung: **Strafstoß (Handspiel) | Verwarnung = gelbe Karte | Verwarnung (USB) optional**

Begründung: *Es handelt sich um ein strafbares Handspiel (aktive, unnatürliche Vergrößerung der Körperoberfläche) innerhalb des Strafraums. Da sich zwischen Ball und Tor noch Spieler und der Torhüter befinden, ist eine gelbe Karte ausreichend (aber zwingend, da ein Torschuss geblockt wurde). Im Nachgang sind Reklamationen zu erkennen, die individuell mit einer Verwarnung geahndet werden können.*

10) Videoszene 5 - **https://tv.dfb.de/video/szene-5/38698/** *(4 Punkte)*

Entscheidung: **Strafstoß (Foulspiel) | Verwarnung = gelbe Karte**

Begründung: *Selbst wenn der Bewegungsablauf Zweifel zulässt, handelt es sich um ein strafbares Foulspiel innerhalb des Strafraums. Somit ist ein Strafstoß zu verhängen. Da der Spieler ohne den Kontakt den Ball hätte annehmen können, ist eine Verwarnung (SPA) auszusprechen.*

Der Test kann unter dem Link https://forms.office.com/e/LcLGGFcLdS bis zum 31.12. eingesehen werden.

Vielen Dank für die Teilnahme. Rückfragen bitte an:

- Kreisschiedsrichterausschuss Westmecklenburg *(Bereich Lehrwesen)*